

8/11 1917.

I.N. 157.585

Lieberster Freund!

Du hast Dich wieder tief in
Deine juristischen Wolke gefüllt
und hast uns hoch Man gezeichnet
nicht aufgegeben. Hoffentlich hat das
für die Ursache nicht in fürchtlich
von der für die Wissenschaft, sondern in
der Nacht schoner Landpfaffen.

Es dürfte Dich in der (wenn du
erfahren, was ich bezüglich der
Loyalität bis jetzt erleben habe.

Anfangs wollte der Notar, dass
wir Loyalität aus allen ca. 20 Prozent
Abzug und befristet lassen.

Daher darauf meine Du fobien,
ich müsste die Steuer bezahlen.
Sobald wir für, dass ich das
Capital der Loyalität nicht zu
übernehmen beabsichtige, man würde

mir Segen zu Dir zu schicken
in die gleiche Lage zu sein
anby ager - oder Disposition! ?
Der in bester in meiner Sache
zum Ende dem Hof & Gumpel
Kolon Dr. Robert Gruber.

Siehe nicht mir von 4 Wochen
mit, dass er die Separation
meiner forderung beauftragt für
be; dass gegen die Robert Gruber
Gegner der Oberste Gerichtshof
meiner Klage als gerecht gebil
lucht habe in besitz an Curator
für einen forderung aufgestellt
für:

die Lichte, welche über einen
Geld resp. Papiere Wechsel von
184.000 Kr. in Pöchy off.
fand in Markt von 90.000 Gulden
(mit Pfänden an die fobin!)
zusätzen, fahen sich auf



capitalkapital mit 20000 fl. - 700
auswärtig in die Hand

Wenn ich mir die Bitte:

Dürfte ich mir die in obigen
Zusatz 2. fassigen "Kontingente" für
eine alte gewisse Goldkette
mit einem gewöhnlich gewöhnlichen
von Andreas König mit dem
in Billabach angefallen.

Die Lebensnot ist so groß in
dieser 3. Jahresschätzung,
dass ich die letzte Kette meiner
familiäringeliebten nicht los
verkaufen muss.

Auf die Maria Theresia'sche
von mir bekannte Empfehlung
(in der in No. 10. 1732)
bekannte Madonna, letztes,
möchte ich bestimmen in
Verkauf. Geben mir Freie

Liebeser Sat. - es ist eine
sehr schöne Zeit! Wir haben einen
Kupon von 10.000 Kr. bereits eingekauft! -
Mit freundlichen Grüßen
an
Dich
und
deine
Lieben

Dein

altw

F. Keim